

[www.beutelnundbinden.de](http://www.beutelnundbinden.de) / [www.marien-kindergarten.de](http://www.marien-kindergarten.de)

KATH. KITA ST. MARIEN  
IN KOOPERATION MIT  
BEUTELN UND BINDEN

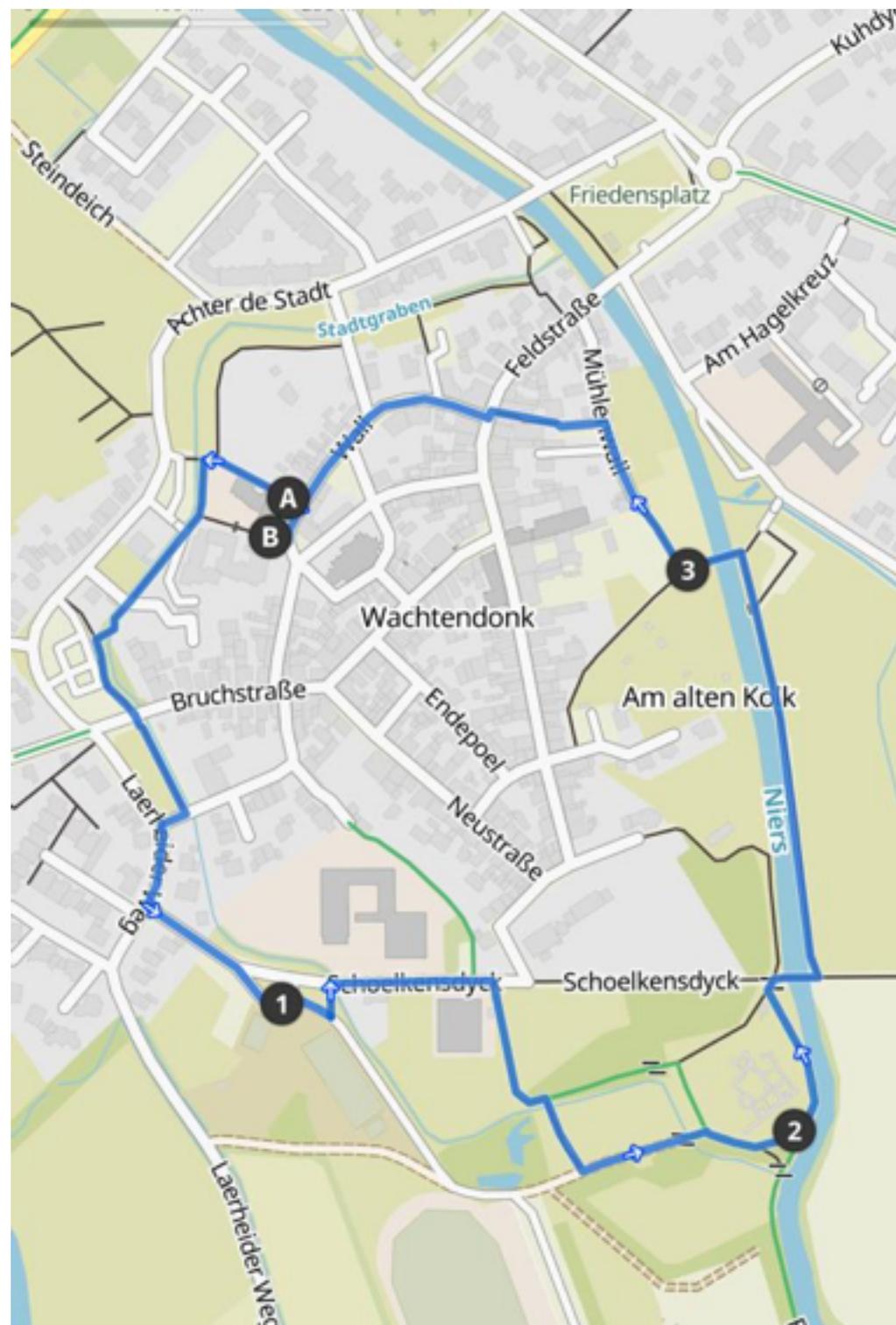
# Weihnachts- wanderung

Das Kind in der Krippe

24.12.21-28.12.21

Die Wanderung kann zur jeder Tageszeit  
gemacht werden. Start ist am  
Haupteingang vom Kindergarten

Für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahre



# Herzlich Willkommen zu unserer Weihnachtswanderung

Wir haben uns 5 Stationen für euch überlegt, an jeder Station könnt ihr einen Teil der Weihnachtsgeschichte lesen und zusammen eine Aufgabe lösen.

Wir wünschen euch viel Spass und eine schöne Zeit mit der Familie!

Starte hier mit der ersten Geschichte. Danach stimmt euch mit Weihnachtsliedern auf die Wanderung ein und geht zur 2ten Station.

***Bis heute feiern wir die Geburt Jesu an Weihnachten. Seine Geschichte fing an, bevor er geboren wurde: In Nazaret wohnte eine junge Frau namens Maria. Eines Tages schwebte plötzlich ein Engel vor ihr. Maria erschrak, aber der Engel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Er sei von Gott geschickt worden, um ihr zu sagen, dass sie bald ein Kind bekommen würde – ein ganz besonderes. Dieses würde Jesus heißen und alle Menschen würden es den "Sohn Gottes" nennen. Maria wunderte sich: von wem sollte sie ein Kind bekommen – sie war doch noch gar nicht verheiratet? Doch der Engel erklärte ihr, dass Gott selbst der Vater sei.***

## Lied: Mein Weihnachtsstern

*Mein Weihnachtsstern, der leuchtet weit,  
freut euch ihr Leut`, freut euch schon heut.  
Mein Weihnachtsstern der leuchtet weit,  
freut euch auf die Weihnachtszeit.*

Der Weihnachtsstern am Himmel,  
hat einst in dunkler Nacht,  
die Botschaft von dem Kind im Stall  
in alle Welt gebracht.

*Mein Weihnachtsstern...*

So viele Weihnachtssterne.

Es glitzert und es blinkt,  
weil jeder Stern mit seinem Schein  
die dunkle Nacht durchdringt.

*Mein Weihnachtsstern ...*

Da freun sich alle Leute.  
Der helle Weihnachtsstern  
Verkündet wieder  
Weihnachtsfreude  
allen nah und fern.

*Mein Weihnachtsstern ...*

## Lied: Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!  
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.  
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,  
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engelein sind.

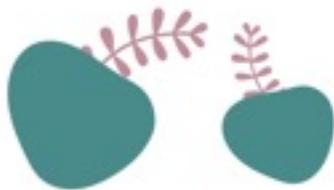
Da liegt es – das Kindlein – auf  
Heu und auf Stroh;  
Maria und Josef betrachten es  
froh;  
die redlichen Hirten knie'n betend  
davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der  
Engelein Chor.

## Station 2

Lest gemeinsam den nächsten Teil der Geschichte:

*Josef, Marias Verlobter, war traurig, als er von Marias Schwangerschaft hörte: Er glaubte, Maria habe ihm nicht die Wahrheit gesagt und sei in einen anderen Mann verliebt. Er beschloss, sich von ihr zu trennen – obwohl er sie eigentlich heiraten wollte. Während er eines Nachts schlief, träumte er von einem Engel: "Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.", sagte dieser. Maria ist ehrlich zu dir, sie sagt die Wahrheit: das Kind sei der Sohn Gottes. Er befahl ihm, dem Kind den Namen Jesus zu geben. Dieser würde die Menschen froh und glücklich machen. Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel ihm gesagt hatte: er nahm Maria zur Frau. Und er würde das Kind Jesus nennen.*

Ihr könnt nun weiter zur nächsten Station laufen. Dabei sammelt ihr Naturmaterialien die euch gefallen. (Steine, Tannenzapfen, Stöcke o.ä.) Verwahrt sie gut, denn ihr sollt später unser Krippenkind damit beschenken.



## Station 3

Schön dass ihr hier seid. Jetzt könnt ihr den 3ten Teil der Geschichte lesen.

*In dieser Zeit befahl der römische Kaiser allen Bewohnern, in ihre Heimat zu gehen. Er wollte zählen, wie viele Leute in seinem Reich lebten. Sie sollten sich dort in Listen eintragen. Josef musste also in seine Heimat Betlehem – aber er nahm seine Maria mit. Der Weg war sehr beschwerlich, da Maria hochschwanger war. Sie mussten irgendwo übernachten – aber egal, wo sie anklopften: niemand hatte ein Bett für sie frei.*

Nun nehmt euch noch etwas Zeit für eine Meditation. Stellt euch dazu nebeneinander.



## Weihnachtsmeditation

Kommt im hier und jetzt an.

Damit das gut gelingt, versuchen wir alles abzuschütteln, alle Gedanken und all die Aufregung. Schüttelt euch wie ein nasser Hund. Zu erst die Füße, dann schüttelt das rechte Bein und danach das linke Bein, dann die Arme und Hände und dann den Kopf. Nun versucht alles gleichzeitig zu schütteln. Schüttelt alle Gedanken ab.

Nun das Schwierigste, stellt euch grade hin und haltet euch alle an den Händen. Bildet so einen Kreis oder eine Reihe und versucht ganz still stehen zu bleiben. Schließt die Augen und atmet tief ein und dann wieder aus. Wiederholt dies 2-3x.

***Ab hier müsste ein Erwachsener die Mediation vorlesen, macht nach jedem Komma eine Pause.***

Legt nun die Hände auf euren Bauch, die Augen bleiben dabei geschlossen und atmet ganz entspannt weiter. Stellt euch vor wie ein kleines Weihnachtslicht im Bauch angeknipst wird. Vielleicht ist das Licht am Anfang noch klein, vielleicht wächst es und breitet sich im gesamten Körper aus. Stellt euch vor wie das Weihnachtslicht immer größer wird. Zuerst breitet es sich in die Beine aus, bis in die Füße und in alle Zehen. Dann wandert das Licht hoch bis zum Herz, in die Schultern, die Arme hinab bis in die Finger. Anschließend weiter hoch bis zum Kopf. Spürt ihr das innere Leuchten und die Wärme, die vom hellen Weihnachtslicht ausgeht?

Öffnet nun langsam die Augen, kommt zurück im Hier und Jetzt und streckt euch.

Lauft weiter, zur nächsten Station.

## Station 4

Wow ihr habt es schon weit geschafft. Ab hier beginnt der 4te Teil der Geschichte:

***Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Betlehem. Doch die Suche nach einer Unterkunft ist schwierig. Niemand hat ein Bett für sie.***

***Schließlich fanden sie einen verlassenen Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn. Diese Nacht nennen wir deshalb die "Heilige Nacht". Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus.***

Passend zur Geschichte haben wir noch ein Fingerspiel für euch.



## Fingerspiel: Im Weihnachtsstall zu Bethlehem

Im Weihnachtsstall zu Bethlehem  
da war es schrecklich unbequem

*Die Hände stellen den Stall da.*

Der Wind blies raus und eisigkalt  
durch jeden Tür-und Bretterspalt.

*Fest durch die Hände blasen*

Maria, Josef und das Kind,  
die zittern im Winterwind

*Hände über Kreuz halten und den Körper reiben und zittern.*

Fünf Schafe kamen von dem Feld  
und haben sich dazu gestellt.

*Fünf Finger über den ausgestreckten Arm krabbeln lassen.*

Schnell rückten alle dicht an dicht,  
so fühlen sie die Kälte nicht.

*Beide Hände zu Fäusten ballen und eng zusammenlegen.*

Die letzte Station wartet auf euch. Los gehts!

## Station 5

Angekommen an der Krippe...

Ihr habt es geschafft den weiten Weg hinter euch zu lassen,  
wie Maria und Josef. Jetzt dürft ihr den letzten Teil der  
Geschichte lesen.

***In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewachten ihre Schafherde. Sie erschrakten als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte. "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!", sagte er. Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in dem Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!***

### **Gemeinsam könnt ihr nun dieses Gebet sprechen:**

Guter Gott, wir danken dir. Du hast uns Jesus geschenkt. Er ist das Licht in unserer Welt. Darum können auch wir anderen Licht und Liebe schenken. Er ist das Licht, das uns froh und unsere Herzen hell macht. Heute feiern wir seinen Geburtstag. Segne uns alle, guter Gott, dass Jesus in unser Haus kommt, in unsere Familie, zu unseren Freunden und in die Herzen aller Menschen: besonders in alle Häuser und Herzen, die dunkel sind. Amen

## Aufgabe

Ihr habt alle Stationen geschafft. Wie Josef und Maria seid ihr einen weiten Weg gelaufen und habt den Stall gefunden, wo das Jesuskind bereits geboren wurde.

Wir freuen uns, wenn ihr auf eurem Weg etwas gefunden habt, das ihr Jesus, Maria und Josef schenken möchtet.

Wenn ihr mögt, könnt ihr, das Geschenk noch etwas verschönern, in der Box liegen dazu Stifte, Kordeln o.ä. bereit. Danach könnt ihr es zur Krippe legen.



**Wir hoffen die Wanderung hat euch gefallen und ihr konntet die Weihnachtsgeschichte genießen.**

An

**WEIHNACHTEN**

**Geht es um die LIEBE!**

**Die wahren GESCHENKE**

**Sind GEFÜHLE, ERINNERUNGEN**

**Und gemeinsame**

**ZEIT!**

**Wir wünschen euch allen schöne Weihnachtstage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!**

Kath. Kindertagesstätte St. Marien



Familienzentrum Miteinander

&

**BEUTE&BINDEN**

